

Sitzungsvorlage öffentlich



Vorlage-Nr.:	VO/713/2008
Top-Nr.:	
Fachbereich:	Bauamt
Erstellt von:	Wilhelm Sendermann
Datum:	26.11.2008

Betreff:

Durchführung von Gehölzpflege

Beratungsfolge:

11.12.2008	Bau- und Umweltausschuss
------------	--------------------------

Beschlussvorschlag:

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt den Bericht zur Durchführung der Gehölzpflege im Stadtgebiet Olfen zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die Maßnahmen durchzuführen. Insbesondere wird die Verwaltung beauftragt, durch eine umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit die Bürgerinnen und Bürger auf die Notwendigkeit der Maßnahmen hinzuweisen.

Begründung:

Durch den Bau zahlreicher Regenrückhaltebecken sowie von Lärmschutzwällen, durch die Übernahme der Alten Fahrt sowie auch durch zahlreiche Anpflanzungen, insbesondere auf Grund des Landschaftsplanes, hat die Stadt Olfen in den letzten Jahren zahlreiche zusätzliche Grünflächen übernommen. Diese wirken sich insgesamt positiv auf das Stadtbild aus, verbessern die Erholungsmöglichkeiten und sind schließlich ökologisch von besonderer Bedeutung.

Insbesondere die vor über 20 Jahren durchgeführten Anpflanzungen im Bereich der Alten Fahrt sowie entlang der B 235 im Bereich Gewerbegebiet „Olfen-Ost“ und Wohnbaugebiet „Olfen-Süd“ verlieren an Wertigkeit, da die Gehölze „auswachsen“ und gerade im unteren Bereich immer lichter werden. Sie werden damit durchlässiger und verlieren an Bedeutung gerade für die Tierwelt, da sie weniger Rückzug und Nistpotential bieten. Dies gilt auch für größere Gehölzbestände im Bereich der stadteigenen Alten Fahrt. Auch müssen Wallhecken – wie in der Vergangenheit schon begonnen – regelmäßig aus diesen Gründen „auf Stock gesetzt“ werden.

Solche Rückschnittmaßnahmen sorgen dafür, dass die Pflanzen wieder verjüngt und von unten dicht werden. Sie sollten abschnittsweise durchgeführt werden, um auch in der Nachwachphase ausreichend Lebensraum zu bieten.

Die Maßnahmen werden in den nächsten Jahren vermehrt notwendig. Durch Beauftragung von Unternehmern können Sie mit entsprechendem Gerät wirtschaftlich durchgeführt werden. Hier sind Maßnahmenblöcke zu bilden.

Es ist unabdingbar, solche Gehölzrückschnitte durch intensive Öffentlichkeitsarbeit zu erläutern. Nur so wird es gelingen, eine Akzeptanz für die diese Arbeit in der Bürgerschaft zu erreichen.

In der Sitzung werden die Hauptschwerpunkte der nächsten Jahre vorgestellt. Auch wird der Leiter der Unteren Landschaftsbehörde beim Kreis Coesfeld, Herr Hermann Grömping, insbesondere die ökologischen Wirkungen erläutern.

Beigeordneter

Bürgermeister